

Ortsübliche Bekanntmachung
über die öffentliche Bekanntgabe
der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen
in den Gemeinden Bergen, Berschweiler bei Kirn und Fischbach

In der Gemarkung **Bergen**, Flur **12**, Flurstücke **57/1, 57/2, 58**, Flur **13**, Flurstücke **54/1, 54/2, 55**, Flur **14**, Flurstücke **30, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 59, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 74**, Gemarkung **Berschweiler bei Kirn**, Flur **11**, Flurstücke **6, 7, 8, 9, 28, 29, 46, 441/27, 463/30, 465/45, 523/3, 524/3, 525/3, 526/3, 527/10, 528/11**, Gemarkung **Fischbach**, Flur **4**, Flurstücke **93, 94, 95, 97, 98, 99, 100, 101, 102**, Flur **5**, Flurstücke **20, 67, 69**, Flur **7**, Flurstück **16** wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Liegenschaftsvermessung auf Antrag bestimmt und abgemarkt. Über diese Maßnahmen wurde am **19.02.2024** eine **Niederschrift** (Grenzniederschrift) angefertigt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1), in der jeweils geltenden Fassung, werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die in der Grenzniederschrift näher bezeichneten Maßnahmen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil der Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

"Die bestehenden Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, festgestellt.

Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der vorstehenden Entscheidung, wie in der Skizze dargestellt, abgemarkt. Die in Übereinstimmung mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters vorgefundenen Grenzmarken sind in der Skizze in schwarz dargestellt. Eine erneute Abmarkung der so dargestellten Punkte wurde aus Zweckmäßigkeitsgründen unterlassen."

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom **20.06.2024** bis **05.08.2024** beim **Vermessungs- und Katasteramt Rheinhessen-Nahe, Dienstort Birkenfeld, Schneewiesenstraße 24 in 55765 Birkenfeld** ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I 2003, 102; FNA 201-6), in den jeweils geltenden Fassungen, nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe und die Grenzniederschrift können auch im Internet unter <https://vermka-rheinessen-nahe.rlp.de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachung/-oeffentliche-mitteilungen> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in der Grenzniederschrift enthaltenen Entscheidungen kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann

1. in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes
oder

2. schriftformersetzend nach § 3a Abs.3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes
oder

3. schriftlich oder zur Niederschrift beim Vermessungs- und Katasteramt Rheinessen-Nahe, Schneewiesenstraße 24 in 55765 Birkenfeld.

erhoben werden.

Nähere Informationen zur formgebundenen elektronischen Kommunikation mit dem Vermessungs- und Katasteramt Rheinessen-Nahe finden Sie unter <https://vermka-rheinessen-nahe.rlp.de/de/wichtige-informationen/elektronische-kommunikation>

Im Auftrag

Bernhard Willrich, Vermessungsamtsrat
(Vermessungs- und Katasteramt Rheinessen-Nahe)